

[47248] Thätigster Verwendung empfohlen:

Franz Xaver Babelsberger und seine Kunst.

Festschrift

herausgegeben bei Gelegenheit der Enthüllung
des Babelsberger = Denkmals

am 10. August 1890

vom

Hauptfestaussschusse.

156 Seiten mit 5 Beilagen (Portrait,
Denkmal, Grabdenkmal, einer Lichtdruck-
und einer autographischen Tafel.)

Eleganteste Ausstattung.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto,
1 M 40 S bar und 13/12.

Zunächst kaufen diese dauernd wertvolle
Publikation alle Bibliotheken stenographischer
Bereine, dann die öffentlichen und Studien-
Bibliotheken, wie auch zahlreiche Fach- und
Privat-Stenographen.

Ferner als Weihnachtsgabe besonders
gangbar:

Humor!

Seiteres aller Art,

ausgewählt und
in stenographischer Schrift autographirt
von

Anna Rheingruber,

gepr. Lehrerin der Stenographie und Vorsteherin
des Münchner Babelsberger Stenographen-
Damen-Bereins.

172 Seiten. Preis in Originalband eleg.
geb. 3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto,
2 M 45 S bar und 13/12.

Das Correspondenzblatt des t. Stenogr.
Instituts zu Dresden schreibt im Jahrgang
1890 u. a.: Sowohl die anmutige schöne Schrift
als die empfehlende vorzügliche Ausstattung
lassen dieses Werkchen als eine Zierde jedes
Büchertisches betrachten; die Schönheit wie gleich-
wertige Richtigkeit der Schriftzüge machen es
auch zur Unterweisung und Uebung noch wenig
geübter Jünger der Kunst geeignet, und so ver-
einigen sich in ihm alle Vorzüge einer gleich-
zeitig unterrichtenden und anregenden Lektüre.

Unverlangt wird nicht versandt!

München, Dezember 1890.

G. Franz'scher Verlag (J. Roth).

[47426]

Soeben erschienen

David Copperfield

nach Dickens
für die reifere Jugend bearbeitet.

Mit Federzeichnungen

Eleg. geb. 4 M 50 S ord.,
3 M 25 S netto, 3 M bar
und 7/6.

(Einband der Freieyplre. 70 S).

Die Bearbeitung des berühmten
Romanes ist von sachkundiger
Feder unternommen und geeignet,
in weitesten Kreisen, namentlich

als Geschenkwerk
für die reifere Jugend

Verbreitung zu finden.

Das Buch ist vorzüglich aus-
gestattet und wird, da wir durch
häufige Insertionen die Aufmerk-
samkeit des Publikums darauf
lenken werden, gewiß reichen Absatz
finden.

Die Bedingungen sind für Sie
sehr günstig:

4 M 50 S ord.,
3 M 25 S netto, 3 M bar
und 7/6.

(Einband der Freieyplre. 70 S).

Außer von uns kann das Werk
auch von den Barfortimenten der
Herren Kochler und Boldmar
in Leipzig und Alb. Koch & Co.
in Stuttgart bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Trier. Gebr. Maas & Comp.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.
in München.

[46815]

Reizvollste Gabe f. den Weihnachtstisch!

Lurlei.

Ein Bildereyklus zu Jul. Wolff's
gleichnamiger Dichtung.

12 Photogravuren nach den Originalgemälden

von

W. Kray und L. W. Heupel.

In elegantem Original - Kaliko - Einband.
Gross-Quartformat 27 : 35 cm.

Preis 20 M ord., 13 M 50 S no.
Frei-Exemplare 11/10.

Eine Gabe so reizvoll wie das vorliegende
Prachtwerk ist selten für den Weihnachtstisch

geboten worden, eine so harmonische Ver-
einigung von Poesie und Malerei wie sie der
Bilder-Cyklus von Kray und Heupel zu der
Wolff'schen Dichtung Lurlei darbietet!

„Wer hat ihn nicht empfunden“, so
schreibt die Gartenlaube, „den wunderbaren
Zauber der Sage vom Lurleifelsen, den Heine
in sein unsterbliches Lied „Ich weiss nicht,
was soll es bedeuten“ gebannt hat. Wer
vermag es, ohne ahnungsvolle Schauer auf
den Fluten des Rheinstromes vorbeizufahren
an dem trutzigen Fels, auf dem die Phant-
tasie ihm die schönste Jungfrau im goldenen
Haar erscheinen lässt.“ — . . . „So haben
auch Dichter und Künstler zusammenge-
wirkt, ein Werk zu schaffen, das den vollen
Reiz der Lurleisage über uns ausgiesst.“
. . . „Freilich hat Kray seine Arbeit
nicht selbst zu Ende führen dürfen; er ist
darüber gestorben, und es blieb die ver-
antwortungsvolle Aufgabe L. W. Heupels,
das Begonnene im Sinne des Meisters zu
vollenden. Dass es ihm gelungen, zeigt das
fertige Werk, aus dem wir unsern Lesern
eine Probe vorlegen. . . .“

Wir empfehlen das Lurlei-Werk als die
sinnigste Weihnachtsgabe, welche überall Freude
bereiten wird, Ihrer gef. Beachtung.

Hochachtungsvoll

München, 5. Dezember 1890.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.



[44327]

Brüder Grimm

Kinder- und Hausmärchen

Neue wohlfeile vollst. Ausgabe.

Gross Oktav. Gebunden in Leinwand.

Ldpr. 4 M, 3 M netto, 2 M 70 S bar,
9/8 Exemplare.

[46734] Ich offeriere:

Weihnachtsbild. Lithogr. Farbendruck

nach A. Zeh.

(20 Cent. breit u. 25 Cent. hoch ohne Rand.)

L.-Pr. 1 M 50 S. — 3 Explr. zus. zu
1 M 25 S netto bar auf Rolle
verpackt.

Dresden.

Heinrich J. Naumann.

971*